

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Freitag, 10. September 2010

Ausgabe 36

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

## Gottenheimer Wein- und Dorffest zog viele Gäste an

Die Gottenheimer Vereine boten ihr Bestes

Brauchtumsschau am Sonntag und Kindernachmittag am Montag waren Highlights

Das Gottenheimer Hahlerai-Fest, das alle zwei Jahre am ersten Septemberwochenende unterhalb des Kirchbergs gefeiert wird, ist am Montag mit einem Seniorennachmittag und dem Kinderprogramm zu Ende gegangen.

Es war ein Fest, wie aus dem Bilderbuch: Drei Tage Sonnenschein und spätsommerliche Temperaturen, beste Gottenheimer Weine, leckere Spezialitäten aus der Vereinsküche und musikalische Unterhaltung in den Lauben und Höfen machten das Hahlerai-Fest für die Gäste aus der ganzen Region zum Erlebnis. Die Gottenheimer selbst, sofern sie nicht mithelfen mussten, waren an allen Tagen auf „ihrem“ Fest unterwegs und kurbelten somit ebenfalls den Umsatz in den Lauben und Höfen kräftig an.



Die Vereine hatten sich nach dem gelungenen Trachtenfest vor zwei Jahren sehr viel Mühe gegeben, um den Besuchern auch in diesem Jahr ein attraktives Programm zu bieten. Besonders die Musikkapellen und die Auftritte der Folkloregruppe Tschervona Ruta aus der Ukraine, die auf Einladung der Renate-Merkle-Stiftung zum Fest in Gottenheim gekommen waren, sorgten für besonderen Hörgenuss und so manchen bunten Hingucker.

Auch die Brauchtumsschau am Sonntag zog viele Gäste an: Ein Korbmacher zeigte sein fast ausgestorbenes Handwerk, Pferde wurden beschlagen und die Landfrauen zeigten, wie man „Herdäpfel-Pfludde“ zubereitet.



Die Folklore-Gruppe Tschervona Ruta aus der Ukraine war auf dem Hahlerai-Fest zu Gast

„In Gottenheim fühle ich mich immer wohl. Es ist einfach toll, was die Vereine hier auf die Beine stellen“, sprach Unternehmerin Renate Merkle vielen Gästen aus dem Herzen. Schon im Vorfeld hatte man immer wieder Stimmen vernommen, die die positive Werbung für das Fest würdigten. An allen drei Tagen wurde bei Musik und Tanz bis nach Mitternacht fröhlich gefeiert.

Größere Zwischenfälle blieben glücklicherweise aus, so dass alle Vereine eine sehr positive Bilanz des 18. Gottenheimer Hahlerai-Festes ziehen konnten.

Bei der Eröffnung am Samstagabend im Rathaushof konnte Bürgermeister Volker Kieber viele geladene Gäste begrüßen:

Kommunalpolitiker, Bürgermeisterkollegen und Gäste aus der Weinwirtschaft waren in großer Zahl gekommen und sogar Landrätin Dorothea Störr-Ritter war da, um den Gottenheimern zu ihrem tollen Fest zu gratulieren. Auch Bürgermeister Christof Frick aus Bodnegg im Allgäu war zu Gast. Dieser hatte Martin Bauhofer und seinen Allgäuer Käse nach Gottenheim mitgebracht – ein weiterer Baustein der kürzlich begründeten Käse-Wein-Partnerschaft von Gottenheim und Bodnegg.

Nach Grußworten des Sprechers der Vereinsgemeinschaft, Walter Hess, der Landrätin und nach einigen Worten von Christof Frick aus



Bodnegg, der die ideale Verbindung der Gottenheimer Weine und des Allgäuer Käses pries, eröffnete die Bereichsweinprinzessin Kaiserstuhl und Tuniberg, Natalie Henninger, mit sehr persönlichen und herzlichen Worten das Hahlerai-Fest. Eigens zur Festeröffnung hatte auch die Gottenheimer Heimdichterin Martha Schmidle einige Verse gedichtet, die sie zur Eröffnung vortrug.

Bürgermeister Volker Kieber dankte den Vereinen für ihren großen Einsatz für das Dorffest. Auch der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim, dem DRK, der Polizei und allen helfenden Händen sagte der Bürgermeister Dank für die Unterstützung an den Festtagen. Sein

Dank galt darüber hinaus den Bauhofmitarbeitern und den Anwohnern an der Feststraße, die wieder ihre Höfe zur Verfügung gestellt hatten.

Nun sind die Lauben wieder abgebaut, in der Feststraße ist weitgehend aufgeräumt. Die Vereine sind trotz aller Mühen mit dem Verlauf des 18. Gottenheimer Hahlerai-Festes sehr zufrieden. Nach einer Ruhepause heißt es aber schon bald wieder nachdenken und vorbereiten: Das 19. Hahlerai-Fest findet am ersten Septemberwochenende 2012 statt.



Am Montag hatte Bürgermeister Kieber zum Seniorennachmittag in die Laube der Heimat- und Trachtengruppe eingeladen.



Vor allem am Sonntagnachmittag drängten sich die Gäste in der Feststraße.





## Die Kanalsanierung in der Bötzingener Straße hat begonnen - Der Schwerlastverkehr wird während der Bauarbeiten Gottenheim umfahren, dadurch ist keine Ampelschaltung in der Hauptstraße nötig

Zwei Wochen später als geplant hat die Firma Baldinger aus Merdingen am Montag, 6. September, mit der Einrichtung der Baustelle und vorbereitenden Arbeiten zur Kanalsanierung in der Bötzingener Straße begonnen. Wie berichtet, sollen bis Ende des Jahres in der gesamten Bötzingener Straße die Abwasserkanäle saniert und größer dimensioniert werden. Die Maßnahme dient vor allem der Verbesserung des Abwasserabflusses in der Kanalisation, um so im gesamten Dorfgebiet die Gefahr von Abwasserrückstau in Keller oder Gebäude zu minimieren. Darüber hinaus werden in Abstimmung mit den Anwohnern defekte Hausanschlüsse erneuert. Der Schwerlastverkehr soll Gottenheim für die Dauer der Bauarbeiten großräumig umfahren. Bürgermeister Volker Kieber konnte bei Gesprächen mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald und mit der Polizei eine Sperrung der Bahnhofstraße für Lkws über 3,5 Tonnen erreichen.

Die Bauarbeiten in der Bötzingener Straße werden in drei Abschnitten abgewickelt, um die Belastungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten. Dennoch muss die Straße, über die gewöhnlich der gesamte Verkehr Richtung Bötzingen und Eichstetten rollt, für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt werden. Der Pkw-Verkehr aus Richtung Bötzingen wird über die Bahnhofstraße umgeleitet. Im Bereich des Bahnhofs wird es eine Fußgängerampel geben, damit insbesondere Kindergarten- und Schulkinder sowie ältere Mitbürger die Bahnhofstraße sicher überqueren können.

Ursprünglich war eine Ampelregelung in der Hauptstraße vorgesehen, um den Schwerlastverkehr über die Bahnhofstraße umzuleiten. Doch Bürgermeister Volker Kieber konnte in Gesprächen mit dem Landratsamt und mit der Polizei eine Änderung der ersten verkehrsrechtlichen Anordnung erreichen. Bürgermeister Kieber erklärt dazu: „Als die verkehrsrechtliche Anordnung mit der Ampelregelung in der

Hauptstraße bei uns eintraf, habe ich mir diese genau angeschaut. Eine Umleitung des Schwerlastverkehrs über die Bahnhofstraße erschien mir für die Bürger unserer Gemeinde nicht zumutbar. Auch die Einzelhandelsgeschäfte sollten nicht wieder unter einer Ampelschaltung leiden, wie während der Bauarbeiten in der Hauptstraße. Deshalb habe ich das Gespräch mit den zuständigen Behörden noch einmal gesucht.“ Nach detaillierter Darstellung der Verkehrssituation in Gottenheim hatten die Sachbearbeiter im Landratsamt ein Einsehen und ordneten die Umleitung des Schwerlastverkehrs über 3,5 Tonnen über die Kreisstraße von Gottenheim nach Wasenweiler und an der Kreuzung vor Wasenweiler über die Landesstraße nach Bötzingen an. Auch auf der Straßenverbindung durch March wird es voraussichtlich zu mehr Schwerlastverkehr kommen.

„Wir wollten die Kanalsanierungsarbeiten in der Bötzingener Straße ursprünglich erst in den Jahren 2011 und 2012 durchführen. Aus Rücksicht auf die Nachbargemeinden, insbesondere Bötzingen und im Hinblick auf die dringend notwendige Vergrößerung der Kanalisation, haben wir die Bauarbeiten nach Abstimmung mit dem Gemeinderat vorgezogen.

Jetzt müssen die umliegenden Gemeinden etwas mehr Verkehr ertragen. Doch die Bauzeit ist ja auf wenige Monate begrenzt“, erklärt dazu Bürgermeister Kieber.

Besonders für die Geschäfte und die Anwohner in der Hauptstraße freut sich Bürgermeister Kieber über die Entscheidung der Behörden, einen Großteil des Schwerlastverkehrs für die Dauer der Bauarbeiten um Gottenheim herum zu führen. „Die Belastungen für unsere Bürgerinnen und Bürger sind durch diese Verkehrsregelung erfreulicherweise deutlich geringer.“

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Herzlichen Glückwunsch

***Auf 75 Lebensjahre blickten am 03.09.  
Herr Siegfried Wiloth und am 08.09. Herr Fritz Lips zurück.***



Beide Jubilare freuten sich über den Besuch von Bürgermeister Volker Kieber, der die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte.



## Fundsachen / Warenbörse

- Blaue Lesebrille im blauen Etui beim Musikverein auf dem Hahlerifest

und

- ein schwarzes Mountainbike Marke „CYCO“ mit roter Gabel am Mühlbach gefunden.

Fundsachen können im Rathaus abgeholt werden.

## Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis – Radarmessung

Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

<b>Datum:</b>	<b>06.09.2010</b>
<b>Zul. Höchstgeschwindigkeit:</b>	<b>30</b>
<b>Messpunkt:</b>	<b>Bahnhofstraße</b>
<b>Einsatzzeit:</b>	<b>12.14 – 14.15 Uhr</b>
<b>Gemessene Fahrzeuge:</b>	<b>480</b>
<b>Beanstandungen:</b>	<b>52</b>
<b>Höchstgeschwindigkeit:</b>	<b>52</b>

Eine differenzierte Aufschlüsselung der gemessenen Geschwindigkeiten ist aus technischen Gründen leider nicht möglich.

## Starkregenfälle bei Unwettern werden auch in unserer direkten Umgebung immer häufiger

**Hochwasserschutz im öffentlichen Bereich auf Grund des Kanalnetzes und der Vorfluterbäche stoßen bei diesen Wassermassen an die Grenzen ihrer Kapazität Private Vorbeugemaßnahmen erforderlich**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Starkregenfälle, die in den vergangenen Wochen am südlichen und nördlichen Tuniberg (Munzingen, Tiengen, Opfingen und am Kaiserstuhl (Vogtsburg, Bötzingen) für Hochwassergefahren und für überschwemmte Kellerräume sorgten, trafen auch Gottenheim schwer.

Es zeigte sich, dass die örtlichen Kanalnetze diese Wassermassen in keiner Gemeinde aufnehmen konnten.

Der Grund hierfür ist die große Wassermenge, die in nur wenigen Minuten auf die versiegelten Gemeindeflächen traf. Deshalb ist es

wichtig, auch private Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

- Außenstehende Treppen, die in den Keller oder das Untergeschoss führen, sind zu schützen (Sandsäcke, Brettbarrieren, erhöhte Teilummauerungen).
- Ebenso gefährdet sind tiefer liegende Fenster und Lichtschächte (Sandsäcke, erhöhte Ummauerungen).
- Rückstauklappen im Abwassersystem des Hauses sollten eingebaut und überprüft werden.
- Einläufe von Wasserrinnen und Abschlussrohren an der Dachentwässerung sind auf Verstopfungen zu überprüfen und freizuhalten.

Falls es Bedarf an Sandsäcken geben sollte, können diese bei der Gemeindeverwaltung Gottenheim erworben werden. Bitte melden Sie sich bei Bedarf beim Bauamt der Ge-

meinde Gottenheim, Herrn Schupp, Tel. 07665/98119.

Volker Kieber  
Bürgermeister

## Papiersammlung

Die Jugendfeuerwehr Gottenheim sammelt am

**Samstag, 11. September 2010**

Altpapier ein.  
Andere Abfälle bleiben stehen.

Unterstützen Sie die Jugendfeuerwehr, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.  
Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim  
Tel. 07665 94768-10  
Fax 07665 94768-19  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 67246136  
(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

##### Freitag, 10.09.2010

09:00 Uhr Umkirch, Pfarrzentrum: Eucharistiefeier

##### Samstag, 11.09.2010

13:00 Uhr **Bötzingen, ev. Kirche:** Ökum. Trauung von Nadine Nicole Scheidecker und Jan Schmidt

13:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Trauung von Diana Tibi und Wolfgang Strub  
18:30 Uhr **Umkirch, ev. Kirche:** Eucharistiefeier

##### Sonntag, 12.09.2010

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom BMW-Chor  
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

11:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Taufe von Anton Boch

##### Montag, 13.09.2010

07:50 Uhr **Bötzingen, ev. Kirche** Schulanfangsgottesdienst der Haupt- u. Realschule  
08:45 Uhr **Bötzingen, ev. Kirche** Schulanfangsgottesdienst der Grundschule  
08:30 Uhr **Umkirch, ev. Kirche** Schulanfangsgottesdienst

##### Dienstag, 14.09.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

##### Mittwoch, 15.09.2010

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

##### Donnerstag, 16.09.2010

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Eucharistiefeier

##### Freitag, 17.09.2010

09:00 Uhr Umkirch, Pfarrzentrum: Eucharistiefeier

**Samstag, 18.09.2010**

09:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Einschulungsgottesdienst für die katholischen Kinder

09:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Einschulungsgottesdienst

18:30 Uhr **Umkirch, ev. Kirche:** Eucharistiefeier

**Sonntag, 19.09.2010**

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

**Aktuelle Termine:****Dienstag, 14.09.2010**

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**

Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:**

Probe des Spatzenchors

16:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:**

Probe des Kinderchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:**

Probe des Jugendchors

**Mittwoch, 15.09.2010**

10 – 11:30 Uhr **Gottenheim, Schule,**

**Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

**Abschied der Steyler Missionsschwester Olivia Dresch**

**Cambia todo Cambia...** heißt ein Lied einer argentinischen Sängerin

Mit diesem Wort Cambia ändert sich auch etwas bei mir.

Ich sage Gracias, Danke Germany für diese 11 Jahre!!!

Gracias für alle,

- ★ mit denen ich mein Leben teilen konnte...,
- ★ die mich begleitet haben...,
- ★ die ein Stück Weg mit mir gegangen sind...

Gerne bin ich in Deutschland gewesen, und es war eine gute Zeit! So lange in Steyl, am Gründungsort unserer drei Kongregationen, verweilen zu dürfen, ist echt eine Gnade; der Aufenthalt hier hat mir viel Kraft und Segen geschenkt. Das ganze Terziat war eine gute Vorbereitung, um neu starten zu können. Jetzt bin ich bereit, andere Ufer zu betreten. Klar kostet es mich einiges, aber ich konnte einen langen Weg gehen und langsam Abschied nehmen.

Mit meinen Erfahrungen als Missionarin nehme ich gerne die Aufgaben mit den Jugendlichen in der Provinz Misiones auf.

Für uns ChristInnen ist die Mission als immerwährende Aufgabe von zentralem Stellenwert, egal wo wir sind. So kann ich Brücke sein von Argentinien zu Deutschland, besonders mit den MAZ-lern und MaZ-lerinnen, die bei uns in den Ländern sind, darüber freue ich mich. Ich hoffe, wir bleiben in Verbindung per E-Mail, Post und Gebet. Denn was gut ist, das bleibt! Für alles, was nicht gut oder recht war, bitte ich um Verzeihung.

Ich wünsche Euch Gottes reichen Segen und die Gelassenheit und Zuversicht von Mutter Josefa: Leben wir von Stunde zu

Stunde... und überlassen wir Gott die Zukunft! AUFWIEDERSEHEN!!!

Im Herzen trägt euch alle eure dankbare Sr. Olivia Dresch SSpS aus Arg. Misiones Hna. Olivia Dresch SSpS, Oasis del Espiritu, Ruta 12 Km 8 y ½, B. Fatima, 3304 GARUPA – Misiones, Argentina, 0054 3752-593620, Sr.Olivia@yahoo.com.ar.

**Ministrantenwallfahrt nach Rom**

Vier Wochen sind nun vergangen, nach dem wir Ministranten von unserer Wallfahrt nach Rom zurückgekehrt sind. Der Höhepunkt dieser Reise war ganz klar die Papstaudienz am Mittwoch, bei der wir den Heiligen Vater endlich einmal in Wirklichkeit erleben durften. Doch natürlich haben wir nicht nur auf dem Petersplatz dem Heiligen Vater zugejubelt, sondern hatten auch sonst ein reichlich gefülltes Programm. Wir haben berühmte Katakomben unter der Stadt besichtigt, wo schon vor 2000 Jahren die ersten Christen beerdigt wurden. Auch sonst haben wir die Stadt genauestens untersucht, ob nun Piazza Navona, Trevi Brunnen, Petersdom, Pantheon oder die angeblich beste Eisdiele der Welt (mehr als 150 Sorten), wir haben alles gesehen.

Doch zwei Highlights möchte ich noch Näher beschreiben - die Kuppel des Petersdoms und den Albaner See. Auf der Kuppel hat man (nach nicht enden wollenden Treppen) ein unbeschreibliches Gefühl. Das frühe Aufstehen hatte sich gelohnt und wir hatten dann ein unvergessliches Panorama der ganzen Stadt vor Augen. Für viele war auch der Albaner See ein klares Highlight, nach dem vielen gemeinsamen Programm hatten wir am See einfach unsere Ruhe und jeder genoss die Sonne am Fuß der Sommerresidenz des Papstes.

Abschließend kann man sagen, dass diese Wallfahrt unser Leben bereichert hat und nicht nur, da wir jetzt in Rom waren, sondern auch das Spirituelle kam nicht zu knapp, da wir fast jeden Tag einen anderen Gottesdienst miterleben durften.

**Last but not least bedanken wir** uns recht herzlich für die finanzielle Unterstützung zu dieser Wallfahrt durch die Spenden vieler Mitglieder aus den Kirchengemeinden der SeGo.

Für die Romwallfahrer  
Marvin Rühle

**Schnupperstunde beim Kirchenchor Gottenheim**

Nach den Ferien probt der Kirchenchor Gottenheim wieder **ab 15.09.2010 immer Mittwochs von 18:45 bis 19:45 Uhr im Feuerwehrhaus.** Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen. Wenn Sie Interesse haben, können Sie gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

Für die Weihnachtsmesse wird wieder ein Projektchor gebildet. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns hierbei gesanglich unterstützen würden.

Kath. Kirchenchor Gottenheim

**Firmung 2011**

Im Zuge der Neustrukturierung der Dekanate verschiebt sich die kommende Firmung auf

Ende Mai: 27. - 29. 05.2011. Der genaue Firmtermin wurde uns noch nicht bekanntgegeben. Die Jugendlichen der Jahrgänge 1995 und 1996 werden im Oktober eine schriftliche Einladung erhalten. Sie müssen zum Firmtermin das 15. Lebensjahr erreicht haben.

Anmelden können sich alle die zwischen Juli 1995 und Mai 1996 geboren sind.

Am 30.11.2010 wird es im Pfarrzentrum in Umkirch einen Firminfoabend geben.

Hier erfahren Sie alles Nähere zur Firmvorbereitung 2011.

Sie finden alles Nähere zur Firmvorbereitung auch auf unserer Homepage unter [www.se-go.de](http://www.se-go.de); weiter mit dem Link (oben) Sakramente/Firmung.

Bei dieser Firmvorbereitung können sich auch alle Gemeindemitglieder anmelden, die bisher noch nicht das Sakrament der Firmung erhalten haben.

Übrigens gilt kirchenrechtlich, dass Sie dann Taufpate bzw. Firmpate werden können, wenn Sie selbst getauft UND gefirmt und nicht aus der Kirche ausgetreten sind.

Vielleicht gibt es in Ihrer Verwandtschaft oder im Freundeskreis Menschen, die Sie gerne um dieses Patenamnt anfragen möchten. Wenn Sie sich noch unschlüssig sind, ob Sie das Amt annehmen wollen (aber noch nicht gefirmt sind), dann melden Sie sich doch unverbindlich bei uns im Pfarrbüro: 07665 9476812 oder per E-Mail: [hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de).

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)

**Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim**

Donnerstag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: [m.ramminger@se-go.de](mailto:m.ramminger@se-go.de)

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: [cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de)

**Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: [hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de)





## Evangelische Kirche

### 15. Sonntag nach Trinitatis, 12.09.2010

09:45 Uhr Gottesdienst

09:45 Kindergottesdienst im Evangelischen Kindergarten

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht 1. Petrus 5,7

**Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.**

### Montag 13.09.2010

07.50 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang für Haupt- und Realschüler Klasse 5-10.

08.40 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang für die 2.-4. Grundschulklassen

15.00 Uhr Seniorenkreis (Siehe bitte Einladung unten)

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

### Dienstag 14.09.2010

20.00 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im ev. Kindergarten

### Mittwoch, 15.09.2010

09.30-11.00 Uhr Spielgruppe

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Evangelischer Bläserkreis

### Donnerstag, 16.09.2010

18.00 Uhr Bubenjungschar

### Freitag, 17.09.2010

16.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

### Samstag, 18.09.2010

09.30 Uhr Einschulungsgottesdienst der evangelischen Erstklässler in der Evangelischen Kirche.

### KONFIRMANDEN

Der Konfirmandenunterricht beginnt am Mittwoch, dem 22. September um 16.00 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation, Hauptstraße 25 in Bötzingen.

### SENIORENKREIS

Das Katholische Altenwerk Bötzingen und der Katholische Kirchenchor laden den Seniorenkreis am Montag, dem 13. September 2010, um 15.00 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag in die Laurentius-Schänke des Katholischen Kirchenchores im Hof bei Hermann Barleon ein.

### Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):  
Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: [boetzingen@kbz.ekiba.de](mailto:boetzingen@kbz.ekiba.de)

### Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Schule

#### Grundschule Gottenheim

##### Liebe Eltern!

Für den **Schuljahresanfang 2010/11** möchte ich Ihnen gerne noch einige Termine und Informationen durchgeben:

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 – 6 am Montag, 13.09.2010 um 8.45 Uhr. Unterrichtsende ist an diesem Tag 12.15 Uhr. Kernzeit findet an diesem Tag statt.

Die Einschulungsfeier für unsere Erstklässler beginnt am Samstag, 18.09.2010 mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche St. Stephan. Anschließend (ca. 10.15 Uhr) findet die Einschulungsfeier in der Turnhalle der GS Gottenheim statt. Nach dem festlichen Teil der Einschulungsfeier haben die Eltern der zukünftigen 2. Klasse für Sie und Ihre Familien einen kleinen Imbiss im Foyer der Schule vorbereitet. In der Regel endet dieser Tag um 12.00 Uhr bzw. 12.30 Uhr. Schulstart für unsere Erstklässler ist Montag, 20.09.2010 um 8.45 Uhr.

Den Schulsozialpreis hat am Ende des vergangenen Schuljahres die Schülerin Hannah Büche aus der Klasse 4 erhalten. Herzlichen Glückwunsch!

**J. Rempe, Rektorin**

#### Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen

##### Grundschule - Hauptschule - Realschule Schulbeginn an der Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen

Wir hoffen, dass alle Schülerinnen und Schüler gesund aus anregenden und erholsamen Sommerferien zurück gekommen sind – und wir freuen uns sehr auf den Start ins neue Schuljahr!

Für die **bisherigen Klassen** der Haupt- und Realschule beginnt der Unterricht am **Montag, 13. September 2010**. Der Tag startet mit **ökumenischen Gottesdiensten** in der **evangelischen Kirche**:

Der Gottesdienst für die **Haupt- und Realschüler/innen** beginnt um **7.50 Uhr**. Um **8.35 Uhr** beginnt der Unterricht für die Klassen H6 bis H9 und R6 bis R10. Unterrichtschluss ist um **12.15 Uhr**.

Für die **neuen Klassen der Haupt- und Realschule** (Klassen H5, R5a, R5b) beginnt der Unterricht am **Dienstag, 14. September 2010**. Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um **8.30 Uhr** zur Begrüßung und Klasseneinteilung in der neuen Aula der Schule. Dazu sind die Eltern herzlich eingeladen. Danach beginnt der Unterricht, der an diesem Tag bis **12.15 Uhr** dauert.

Schulleitung, Lehrerkollegium und Mitarbeiter der Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen.

Bernd Friedrich, Rektor

### Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 931020, Fax: 07663/93107720,

E-Mail: [cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de),  
Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de).

**Die Programmhefte für das Herbst/Wintersemester 2010/11 werden heute verteilt und Sie können sich im Internet, per E-Mail, schriftlich oder Fax anmelden.**

**Ihre telefonische oder persönliche Anmeldung nehmen wir ab Montag, 13. September 2010 (8.00 Uhr) entgegen.**

**Beim Ausschuchen der Kurse, Seminare und Exkursionen wünschen wir Ihnen viel Spaß.**

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

#### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber: Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck: Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de),

Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

Der SV Gottenheim hat das Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheitssport“. Die Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt und werden mit Bonuspunkten gefördert und bezuschusst.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Krankenkasse oder setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

SV Gottenheim informiert:



!!! Neue Kurse !!!  
Wirbelsäulengymnastik / Rückenschule

**Dienstag, 21. September 2010**

09.00 - 10.00 Uhr

20.00 - 21.00 Uhr

**Donnerstag, 23. September 2010**

19.00 - 20.00 Uhr

Wo? Turnhalle in Gottenheim

- 10 Einheiten à 60 Minuten kosten 50,00 Euro.
- Die Kursgebühr ist bei Beginn fällig.
- Die Kurse sind fortlaufend. In den Schulferien findet keine Wirbelsäulengymnastik statt!

TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt – bitte melden Sie sich vorher an; nur angemeldete TeilnehmerInnen können berücksichtigt werden.

Anmeldung, Info & Fragen: Kathrin Wiedmann, Physiotherapeutin, Im Zinken 24, 79224 Umkirch, Tel.: 0766540 99728.

**Südbadischer Verbandpokal**

**der A-Junioren**

**SG Gottenheim A - SG BW Wiehre A**

**Samstag, 11.09.2010 um 15 Uhr in Bötzingen.**

**Seit Langem nehmen die A-Junioren erstmals wieder am Südbadischen Verbandspokal teil.**

**Gegner ist der Landesligist aus Freiburg. Dies stellt gleich in der 1. Runde eine Hohe Hürde dar, die unsere Mannschaft mit Ihrer Unterstützung bewerkstelligen möchte.**

**Bitte unterstützen Sie die Jugend bei diesem schwierigen Spiel lautstark.**



## BÜRGERPROJEKTE



### „Königsgrab und Rebensaft“

**Der spannendste Wanderweg am Tuniberg**

**Erleben Sie den Rebhisli-Wanderweg einmal anders**

„Was hat es mit dem mysteriösen Herrn Frank auf sich?“ – Warum verliefen sich einst Gottenheimer und Freiburger im Mooswäldchen?“ – „Befindet sich das Grab des Hunnenkönig Attila am Tuniberg?“

Diese und einige andere Geheimnisse lassen sich lüften, wenn Sie sich am Bahnhof Gottenheim von Theodorich dem getreuen Gefolgsmann des Hunnenkönig in Empfang nehmen lassen.

Dieses historische Spektakel dürfen Sie auf keinen Fall verpassen, deshalb bieten wir,

die Bürgergruppe „Dorfverschönerung“, Ihnen nochmals am

**18.09.2010 um 14.00 Uhr**

letzte Möglichkeit in diesem Jahr, diese spannende Tour mit zu erleben und zudem die außergewöhnlich vielseitige und landschaftliche Schönheit des Tunibergs zu genießen.

Die Tour dauert 1,5 h, Treffpunkt ist der Bahnhof in Gottenheim.

Preis pro Person 7,50 Euro. Ermäßigter Preis für Schüler / Studenten / Azubis / Zivis u. Schwerbehinderte 6,00 Euro. Kinder bis 8 Jahre sind kostenlos.

Wir dürfen Sie bitten, festes Schuhwerk anzuziehen.

Wir freuen uns, Sie zu diesen Veranstaltung begrüßen zu dürfen

Ihre Bürgergruppe „Dorfverschönerung“

Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass diese Veranstaltungen auch privat jederzeit gebucht werden können. Privattouren sind ab 14 Personen möglich. Vielleicht wäre dies ein Angebot für Ihren nächsten Betriebsausflug.

Im Anschluss daran könnte bei einem der Weingüter sowohl eine Weinprobe als auch ein essen nach Wahl gebucht werden.

Nähere Informationen sowie die Anmeldungen hierzu nimmt Frau Preg vom Rathaus entgegen, Tel. 981113, E-Mail: m.preg@gottenheim.de.

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

### Gelungener Kindernachmittag beim Hahlerai-Fest

**Kindergartenteam und BE-Gruppe Gottenheims Kinder hatten zum Kindernachmittag eingeladen**

Am Montagnachmittag waren auf dem Hahlerai-Fest vor allem die Senioren und die kleinen Besucher willkommen. Während sich die älteren Bürger bei Kaffee und Kuchen in der Laube der Heimat- und Trachtengruppe bestens unterhielten, waren die Kinder auf der Feststraße unterwegs. Das Erzieherinnenteam und die BE-Gruppe Gottenheims Kinder hatten für die Jungen

und Mädchen ein vielseitiges und lustiges Programm zusammengestellt. Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen strömten ab 14 Uhr viele Kinder mit ihren Eltern zur Spielstraße.

An den verschiedenen Stationen, die von den Frauen der BE-Gruppe und den Erzieherinnen betreut wurden, konnten sie ihr Können unter Beweis stellen:

Das hieß es Erbsenklatschen, oder Ballwerfen. Auch ein Tastmemory wurde angeboten, wie auch Sommerskilauf, Mephisto und basteln beim „Regenmacher“. Die Organisatorinnen zählten mehr als 140 Kinder, die

beim Kindernachmittag auf dem Hahlerai-Fest ihren Spaß hatten.

Der Ansturm beim Basteln war so groß, das zeitweise keine Röhren zum gestalten mehr ausgegeben wurden, um dem Ansturm gerecht zu werden.

Auf einem Spieleausweis konnten die Jungen und Mädchen bei jedem Spiel ein öffentliches Gottenheimer Gebäude aufkleben. Für den ausgefüllten Ausweis gab es dann einen Gutschein für Pommes oder ein Getränk.

Trotz des großen Andrangs hatten die Kinder viel Freude an dem gelungenen Fest.



„Wir freuen uns, dass es den Kindern soviel Spaß gemacht hat und das sie sich immer wieder in Geduld geübt haben und gewartet, bis sie an der Reihe waren. Danke allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und auch ein herzlicher Dank den Anwohnern der Rathausstraße 16 bis 18, die uns den Hof für die Kinderspiele überlassen haben“, betonen die Organisatoren vom Kindergarten und von „Gottenheims Kinder“.



## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Einladung Liebe Mitglieder und Gönner des VdK,

wie bereits in unserem Gemeindemitteilungsblatt vom 27.08.2010 angekündigt, möchten wir nochmals an unseren Kaffeemittag am Mittwoch den 15. September 2010 um 15.00 Uhr im Kronengärtle erinnern.

Sollte uns Petrus für diesen Tag nicht wohlgesonnen sein, werden wir gemeinsam diesen Tag in der Kronengaststube verbringen. Somit können uns auch jene Mitglieder und Gäste, welche mit Gehbehinderungen Probleme haben, uns besuchen.

Es sei an dieser Stelle schon jetzt der Familie Isele – Kronenwirts – für dieses Entgegenkommen gedankt.

Gönnen Sie sich ein paar Stunden der Gemeinsamkeit mit dem VdK Ortsverband, um zusammen Anregungen aber auch Fragen zu diskutieren.

Rufen Sie bitte Ilse Hess, Tel. 7415; Anton Sennrich Tel. 6373 bis zum 10.09 an, damit wir einen kleinen Überblick über die Besucherzahl bekommen.

Mit freundlichem Gruß  
Anton Sennrich

### Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert:

#### Mindestlohn in der Pflege seit 1. August 2010

Für rund 560.000 Beschäftigte in Pflegeheimen und bei ambulanten Pflegediensten gilt ab 1. August 2010 ein Mindestlohn. Pflege-

kräfte im Westen bekommen fortan mindestens 8,50 Euro, in Ostdeutschland darf nicht weniger als 7,50 Euro pro Stunde gezahlt werden. Dies beschloss das Bundeskabinett am 14. Juli. Der Pflegemindestlohn soll später in zwei Stufen um jeweils 25 Cent steigen - und zwar ab Januar 2012 und ab Juli 2013. Ende 2014 soll eine Prüfung erfolgen.

Der Sozialverband VdK setzt sich für einen generellen Mindestlohn in Deutschland ein. Der VdK-Landesverband Baden-Württemberg gehört - wie etliche andere Organisationen - dem "Bündnis für einen gesetzlichen Mindestlohn Baden-Württemberg" an.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

### Altenwerk - Seniorenturnen

Nach den Ferien beginnt unser Seniorenteam - Tanz wieder regelmäßig ab Montag, 13. September um 15.00 Uhr im Vereinshaus bei der Schule.

Wir würden uns freuen auf rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ilse Hess

### Frauen und Rente: Was ist wichtig?

- Eigene Rente und zusätzliche Altersvorsorge
- Elternzeit, Teilzeitarbeit, Minijobs und Pflege von Angehörigen
- Versorgungsausgleich bei Scheidung
- Witwen- und Erziehungsrenten

Termin: **Donnerstag, 16.09.2010**

Ort: Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Heinrich-von-Ste-

phan-Str. 3, 79100 Freiburg,  
Tel. 0761 20707-0, Fax 0761 20707-110.  
Beginn: **16.30 Uhr.**

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

### Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisbau e. V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege,  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
...und wer pflegt die Pflegenden?

**Noch Plätze frei!!!!!!!**

**Kursangebote in March  
Krankenpflege zu Hause**

**15. September – 27. Oktober jeweils  
Mittwochs 18.30 – 21.30 Uhr**

**Kursort: Seniorenzentrum March,  
Schwarzwaldstraße 18, 79232 March**

**Themen des Kurses:**

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Gesunde Ernährung im Alter
- Einsatz von Pflegehilfsmitteln
- Spezielle Krankheitsbilder bei älteren Menschen
- Finanzielle und rechtliche Aspekte

Kurskosten 80,- Euro (in der Regel werden diese Kosten – auf Antrag – von den Pflege- und Krankenkassen erstattet)





## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Bitte spenden Sie Blut – jetzt!

Über 3.000 Blutspenden werden jeden Tag in Baden-Württemberg und Hessen benötigt, um die medizinische Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Auch in Ihrer Region brauchen Schwerstkranke dringend Ihre Blutspende. Bitte spenden Sie Blut am: **Mittwoch, 29. September 2010, von 14.30 – 19.30 Uhr in UMKIRCH in der Schule, Mundenhofer Weg 7.**

**Der Spender der 3.000sten Blutspende aus Umkirch wird erwartet und geehrt!**

**20 Jahre Blutspenden in Umkirch!  
Für Ihre Kinder  
ist eine Spielecke eingerichtet!**

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließender Ruhephase sowie einem kleinen Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein anderes Leben retten kann. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal. Der Abstand zwischen zwei Blutspenden muss mindestens 56 Tage betragen. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie bei der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-11 949 11 und unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de), <<http://www.blutspende.de/>>.

### 20 Jahre Kunstverein March e.V.

Der Kunstverein March besteht seit 20 Jahren und begeht dieses Jubiläum mit einer Feier und Kunstauktion am 18. September 2010.

Aus einer kleinen Gruppe Kunstinteressierter, welche im Rahmen des Volkshochschulangebots regionale Künstler in ihren Ateliers besuchten, bildete sich 1990 der Kunstverein March. Ziel war es, den Bürgern der March und der Umgebung die aktuelle Gegenwartskunst nahezubringen und gleichzeitig sollten die künstlerischen Fähigkeiten der Jugendlichen durch eine eigene Kunstschule „Klecksell“ gefördert werden.

Ausstellungen mit über 90 Künstlern, Kunstfahrten, Atelierbesuche und Beteiligungen an den Marcher Kulturtagen haben dem Kunstverein über die March hinaus zu einem guten Ruf verholfen.

Gefeiert wird im Bürgerhaus der Gemeinde March. Gleichzeitig werden Arbeiten von Künstlern, die innerhalb der 20 Jahre im Kunstverein ausgestellt haben, versteigert. Der Erlös soll dem Ausstellungsbereich des Vereins zugute kommen und damit die weitere Arbeit sichern. Allen Künstlern wurden vorab Holz-Objektkästen, 20 x 20 cm als Sinnbild des 20-jährigen Bestehens, mit der Bitte zugesandt, diese Kästchen nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Circa 60 Kästchen wurden freundlicherweise zurückgesandt, u.a. Werke von Josef Bücheler, Armin Göhringer, Ralph Fleck, Isabel Zuber, Reinhard Klessinger, Manfred Schlindwein. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr mit der Vorbesichtigung, mündet ab 19.00 Uhr in den offiziellen Teil und klingt dann aus im lockeren Zusammensein.

Zahlreiche Künstler haben ihr Erscheinen zugesagt. Alle Kunstinteressierten der Gemeinde sind herzlich eingeladen. Wir würden uns über einen regen Zuspruch sehr freuen.

### 32. Großer Kindersachemarkt in Merdingen

**Sonntag, 19. September 2010  
14 Uhr bis 16.30 Uhr**

**in der Turn- und Festhalle Merdingen**

Sie brauchen etwas für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Patenkinder...? Lassen Sie die Küche kalt, schauen Sie vorbei und lassen Sie sich verwöhnen bei Kaffee, Tee, Saft, Bier, Wein Kuchen, frischen Waffeln und heißen Würstchen!

Das Küchenteam der SPD-Ortsgruppe und der Offenen Liste Merdingen freut sich auf Ihren Besuch. Die Nettoeinnahmen werden wieder einer gemeinnützigen Einrichtung zufließen.

### Verkehrsverhältnisse March:

#### Anschlussarbeiten EDEKA- Markt

Ab Montag, 13.09.2010 werden verschiedene Anschlussarbeiten für die Erschließung des neuen Edeka- Marktes in March- Buchheim durchgeführt... Aus diesem Grund müssen grössere Grabarbeiten für die Kanalisationsleitungen in der Hauptstrasse (L116) nach der Ampelkreuzung (Gottenheimer-/ Sportplatzstrasse), kurz vor dem Ortsteil Buchheim durchgeführt werden.

Die Ampelanlage wird ausser Betrieb gesetzt und durch eine Baustellenampel ersetzt.

Es ist mit erheblichen Behinderungen zu rechnen.

Die Fahrbahn kann nur einspurig an der Baustelle vorbei geführt werden.

Die Massnahme wird nach Angaben der ausführenden Baufirma rund 2 Wochen dauern.

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Winzerinfo

### Informationen für die Mitglieder der WG-Gottenheim

#### Termininformation

- **Herbstversammlung am Freitag, den 10.09.2010**
- **Holzbottiche auswachsen am Samstag, den 11.09.2010**

Liebe Mitglieder, wir laden Sie sehr herzlich zu unserer **Herbstversammlung am Freitag, den 10.09.2010 ab 19.30 Uhr** im Clubheim am Sportplatz Gottenheim ein.

Am **Samstag, den 11.09.2010** werden ab 9.00 Uhr die **Holzbottiche** in der Winzerhalle verwachst.

Mit freundlichen Grüßen Ihre  
**Winzergenossenschaft Gottenheim eG**  
Michael Schmidle

### 2. Tuniberg-Sternwanderung am 3. Oktober 2010

Das herrliche Panorama genießen und dabei erlesene Weine und heimische Spezialitäten verkosten – dazu lädt die „Weinkulinarische Sternwanderung“ am Sonntag, 3. Oktober, ein. Es präsentieren sich dabei die 8

Tuniberger Winzergenossenschaften und regionale Erzeuger.

Start ist in Gottenheim (11 Uhr, Apfel- und Kartoffelparadies Hagios / 9 km), Niederrimsingen (11 Uhr, Weinhof Littner / 9 km), Mundingen (11.30 Uhr, Weinhof Karle / 8 km), Merdingen (11.30 Uhr, Winzerhof Süßle / 5 km, mit Weinbergsquiz) und Opfingen (13 Uhr, Ratskeller / 4 km Rundstrecke). Ziel ist der Aussichtsturm bei Freiburg-Opfingen, wo die Badische Weinprinzessin Sarah Kappeler die Gäste begrüßt und Weine auschenkt.

An den Verkostungsstationen im Weinberg warten auf die Wanderer neben den Tuniberger Weinen auch hausgemachte Köstlichkeiten von verschiedenen Hofläden, Bäcker-



reien und Metzgereien. Zum Ausklang im Hofcafé Walter wird bei musikalischer Unterhaltung ein badisches Abendessen serviert. Außerdem findet eine Verlosung regionaler Spezialitäten statt.

Der „GenussPass“ (Teilnahmekarte) ist bei den Tuniberger Weinhöfen erhältlich. Erwachsene 33 Euro, Kinder (6-14 Jahre) 15 Euro, Familien (2 Erw. / 2 Kids) 80 Euro. Gruppen ab 10 Personen: 30 Euro / Erw. - 12 Euro / Kind.

Die Anmeldung ist erforderlich bis Donnerstag, 30. September. Die Sternwanderung findet bei jedem Wetter statt. Weitere Info unter Telefon 07667 940155, Breisach Touristik.

## Differenzierter Mulcheinsatz schonert Tierwelt und Geldbeutel

### Erfolgreicher Seminartag im Rahmen der Fortbildungsreihe zum Böschungspflegewart in Kaiserstuhl und Breisgau

Unter dem Motto „Mulchen von Rebböschungen mit System und innovativer Technik“ fand am Freitag, 23.7., ein Fortbildungsseminar für angehende Böschungspflegewarte statt. Das Mulchen stellt eine zentrale Methode zur Offenhaltung der Rebböschungen in Kaiserstuhl und Breisgau dar. Organisiert wird die Fortbildungsreihe unter der Trägerschaft der Kaiserstuhlgemeinden vom Büro für Böschungspflege, der PLENUM-Geschäftsstelle und dem Landschaftserhaltungsverband Emmendingen. Ferngesteuertes Mulchen mit einer selbstfahrenden Mähraupe war die Attraktion während des Praxisteils in Endingen-Amoltern. Andreas Gehri aus Gundelfingen führte diese Neuheit vor, und alle 31 Seminarteilnehmer staunten über die Leistung der funkfern-

gesteuerten Mähraupe, die an durchschnittlich steilen Böschungen eingesetzt werden kann. Der Einsatz lohnt besonders an Böschungen, an deren Unterkante oder Oberkante kein Fahrweg für einen Traktor oder Schmalspurschlepper vorhanden ist. Martin Rudiger aus Oberried demonstrierte die Arbeit mit seinem Ausleger-Mulcher mit sieben Meter Reichweite, montiert an einem großen Allradschlepper. Beide Maschinen stießen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Schulungsnachmittags auf reges Interesse, das auch durch den zeitweise starken Regen nicht gedämpft wurde.

Zuvor stellte Martin Geisel in einer bildreichen Präsentation im Bürgersaal von Amoltern das Mulchen in seiner ganzen Bandbreite vor. Der Referent ist gelernter Forstwirt und Diplom-Biologe und leitet den Bereich Landschaftspflege bei der gemeinnützigen Beschäftigungsgesellschaft elrec-kombeg gGmbH in Herbolzheim. Er thematisierte ökologische Aspekte, selektive Anwendungsmethoden und Erfolge des Mulchereinsatzes ebenso wie die Wahl der optimalen Einsatzzeitpunkte und die Kosten des Mulchereinsatzes. Außerdem gab er Tipps zu einer effektiven Arbeitsplanung und zur sinnvollen Kombination des Mulchens mit anderen Pflegemethoden.

Martin Geisel machte deutlich, dass das Abschlegen des Pflanzenbestandes mit einer schnell rotierenden Walze und Schlegelmessern enorme Verluste unter den Tieren der Gras- und Krautschicht verursacht. Daher sei es wichtig, die Mulchgeräte selektiv und mit Verstand einzusetzen, beispielsweise durch streifenförmiges anstatt vollflächiges Mulchen und das Belassen von Altgrasstreifen sowie durch das Aussparen von blütenreichen Halbtrockenrasen und wärmeliebenden heimischen Sträuchern. Dadurch verbleiben genügend Refugien für die Tiere, die

von diesen Inseln in die gemulchten Flächen zurückwandern können. Problempflanzen wie Reinbestände von Goldrute oder Waldrebe oder Bereiche mit üppigem Pflanzenwachstum sollten gezielt herausgemulcht werden. Und schließlich können die Verluste auch durch die Schnitthöhe und geeignete Mulchzeitpunkte reduziert werden. Mit dieser differenzierten Anwendung des Mulchens wird auf der Böschung ein Mosaik unterschiedlicher Pflanzenbestände und Strukturen geschaffen, das in seiner optischen Vielfalt auch die Touristen mehr anspricht als einheitlich kurz geschorene Böschungen.

Mit dieser Fortbildung wurde bei den teilnehmenden Winzern, Landschaftsgärtnern, Bauhofmitarbeitern, Naturschutzaktivisten und Mulchunternehmern das Bewusstsein geschärft, dass ein zeitlich und räumlich gestaffeltes Mulchen sowohl die Tierwelt als auch den Geldbeutel schonert. Außerdem trägt es den Zielen des Weinbaus, des Tourismus und des Naturschutzes gleichermaßen Rechnung.

Nach diesem Fortbildungstag werden in diesem und nächsten Jahr noch drei weitere Fortbildungsmodule folgen, die vom Landschaftserhaltungsverband Emmendingen, dem Büro für Böschungspflege und der Geschäftsstelle PLENUM konzipiert und angeboten werden. Die Fortbildungsreihe verfolgt das Ziel, Böschungspflegewarte auszubilden, die sich mit den unterschiedlichen Methoden sowohl von ihrer technischen als auch von ihrer fachlichen und ökologischen Seite auskennen und sich darum kümmern, dass auf ihrer Gemarkung die Böschungspflege gut geplant und gemeinschaftlich organisiert wird sowie kontinuierlich erfolgt, um bestimmte Pflegeziele zu erreichen und erhalten zu können.

---

**ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS**

---